

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

LEMBACH

MIT ROTER FEDER

21/2024



DEZEMBER 2024



Weihnachten

eine schöne Zeit, Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim,
Frieden soll auf Erden sein.

Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 5. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion

Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht
das Team der SPÖ-Lembach.

VORWORT UNSERES VORSITZENDEN

ÖSTERREICH STEHT VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

DAFÜR BRAUCHT ES EINE STARKE, VERLÄSSLICHE REGIERUNG

Liebe Mitglieder,

die Nationalratswahlen sind geschlagen. Nach einer ersten Parteien-Gesprächsrunde, die keine neuen Erkenntnisse über mögliche Regierungskonstellationen brachte, beauftragte der Bundespräsident BK Nehammer mit der Regierungsbildung. Seither sondieren/verhandeln die Parteien eine tragfähige Regierungsmehrheit im Parlament. Denn die ist nicht nur notwendig, um Gesetze mehrheitlich zu beschließen, vielmehr noch ist sie wohl oder übel dazu verdammt, die großen Herausforderungen zu meistern. Und derer gibt es leider mehr als genug.

Die Arbeitslosigkeit und Verschuldung steigt, das Wirtschaftswachstum stagniert. Eine Mixtur, die sich negativ auf die wirtschaftliche Lage Österreichs auswirkt. Im Staatshaushalt klafft ein Milliardenloch, die Länder leiden unter diesen Rahmenbedingungen und die Gemeinden wissen ohnehin nicht mehr, wie sie die wichtige Daseinsvorsorge finanziell bewerkstelligen sollen. Gemeindebundpräsident Johannes Pressl spricht ganz bewusst und ungeschönt vom „Tal der Tränen“, das die Gemeinden zu durchschreiten haben und fordert eine Milliarde Euro zusätzlich für die Kommunen.



Darüber hinaus stehen wir vor einem Pflagenotstand, Ärztemangel und der großen Herausforderung, wie wir die existenzbedrohende Erderwärmung in den Griff bekommen sollen. Hinzu kommt eine instabile globale Sicherheitslage durch die kriegesischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten.

Alles in allem ein schwieriges Umfeld für politische Verantwortungsträger:innen, gleichzeitig aber auch ein Auftrag, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, das Verbindende vor das Trennende zu stellen und mit aller Kraft an die Arbeit zu gehen.

Als Bezirks-SPÖ werden wir jedenfalls die Ärmel aufkrempeln und in unserem Wirkungskreis alles daransetzen, unsere Gemeinden weiterzuentwickeln und die Lebenssituation der Menschen zu verbessern.

Die bevorstehende Weihnachtszeit wollen wir jetzt nutzen, Zeit mit unseren Lieben zu verbringen, innezuhalten, um dann gestärkt und voller Tatendrang den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

**Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches, vor allem
gesundes Jahr 2025!**

Herzliche Grüße, Dein

Vizepräsident d. Bundesrates Bgm. Dominik Reisinger
Bezirksparteivorsitzender

BUNDESRAT BGM. DOMINIK REISINGER: „ZAHNFÜLLUNGEN MÜSSEN KASSENLEISTUNG BLEIBEN!“



Wie medial bekannt wurde, hat die Zahnärztekammer die Verhandlungen mit der Krankenkasse über die zukünftige Finanzierung von Zahnfüllungen abgebrochen. Damit müssen Zahnfüllungen ab 01.01.2025 privat bezahlt werden.

„Gemeinsam mit Grünen und Neos fordert die SPÖ von der Bundesregierung mittels Dringlichkeitsantrags eine rasche und tragfähige österreichweite Lösung. Solange diese nicht in Sicht ist, muss der Landeshauptmann sicherstellen, dass die Finanzierung der Zahnfüllungen aus den 500 Millionen Rücklagen der früheren OÖ-Gebietskrankenkasse erfolgt. Das ist Geld unserer Landsleute, welches ihnen von ÖVP-Seite stets versprochen wurde und immer noch in Wien liegt“, argumentiert SPÖ-Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger die Forderung.

VORWORT

Geschätzte Lembacherinnen und Lembacher!

Liebe Jugend! Werte ältere Generation!

Am Jahresbeginn wünschen wir uns immer ein gutes neues Jahr. Nun neigt sich dieses Jahr 2024 dem Ende zu und zum Jahresende ist es üblich Bilanz zu ziehen. Viele können hoffentlich auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wenn auch nicht immer alles genau nach unseren Vorstellungen kommt, so dürfen wir uns doch glücklich schätzen, dass bei uns trotz mancher Probleme noch vieles im Lot ist. Grundsätzlich leben wir in einem sicheren und sozialen Land. Bestimmt ist aber ein achtsames Umgehen mit diesen Werten notwendig. Der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus ist jedoch mehr

denn je nötig, damit eine sichere und lebenswerte Zukunft für die ganze Menschheit möglich wird. Oft genug verlieren wir auch gerade in unserer turbulenten Zeit das Wesentliche aus den Augen.

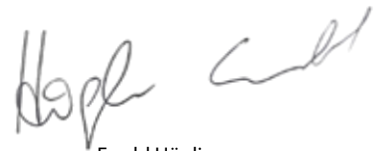
Und dennoch sind die Zeiten mehr als herausfordernd. Die finanziellen Belastungen der Corona-Krise sind noch nicht verdaut und schon trifft die Teuerung in all ihren Ausprägungen auf die Gemeinden. Die unmittelbaren Folgen, aber auch jene, die kommen werden, sind ohne Übertreibung dramatisch. Es braucht jetzt schnelle, vor allem richtige Entscheidungen seitens der Bundes- und Landesregierung. Was die Kommunen jetzt brauchen sind direkte Ausgleichszahlungen für die hohen Energiekosten, um liquid zu bleiben und die laufenden Ausgaben decken zu können. Erst dann ist für viele Gemeinden wieder an Investitionen zu denken. Die Inflation, gestiegene Baupreise und der Zinsanstieg sind für die Gemeinden sowie auch für Privatpersonen mehr als problematisch und nehmen ihnen die Spielräume für Investitionen. In diesem Teufelskreis sinkt in weiterer Folge die regionale Wertschöpfung und das gefährdet letztlich auch Arbeitsplätze. In Lembach steht im Vergleich mit anderen Gemeinden noch relativ solide da.

Dass die Regierung zu wenig Steuergeld in die Hand nimmt, kann man ihr ja nicht unterstellen. Ob es aber bei den Richtigen ankommt, darf sehr wohl hinterfragt werden. Das jüngst beschlossene Hilfspaket für Gemeinde sehe ich durchaus positiv. Parallel dazu sollten aber auch langfristige, strukturelle Maßnahmen gesetzt werden und nicht zuletzt auch eine Gegenfinanzierung der bereits beschlossenen Milliardenpakete gefunden werden. Die SPÖ fordert dazu beispielsweise schon monatelang eine Abschöpfung der Übergewinne der Energiekonzerne. Es gibt Lösungen für die Probleme, man muss es nur wollen. Jetzt ist es höchst an der Zeit zu handeln. Im Sinne unserer Gemeinden und der dort lebenden Menschen. Dennoch blicken mein Team von der SPÖ Lembach und ich zweckoptimistisch in die Zukunft und werden tatkräftig für Lembach mitarbeiten. Dafür stehen wir auch jederzeit für persönliche Gespräche zur Verfügung

Der Advent ist auch die Zeit, DANKE für das abgelaufene Jahr zu sagen. Ein großes Danke an alle, die in Lembach tatkräftig mithelfen, unseren Ort besser und lebenswerter zu machen. Angefangen von den Gemeindebediensteten, über die vielen Ehrenamtlichen in den Fraktionen bis zu den Vereinen – jeder leistet seinen persönlichen Beitrag.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen besinnlichen Ausklang des Jahres 2024 mit viel Gesundheit und Erfolg.

Herzliche Grüße, Euer



Ewald Höglinger
Ortsparteivorsitzender



EINIGE PUNKTE/BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss mit der Firma Telekom zur **Durchführung des Glasfaserausbau**



- **Neuerlassung einer Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr.** Die Feuerwehr-Tarifordnung regelt die entgeltlichen Einsatzleistungen bzw. Beistellung von Geräten durch die FF Lembach.

- **Es war notwendig, eine weitere Kindergartengruppe einzurichten,** dazu wurde Kontakt mit der Pfarre aufgenommen, damit diese im Pfarrzentrum untergebracht werden konnte. Die Kinder der Krabbelgruppe

konnten alle in der neuen Krabbelstube untergebracht werden. Es wäre ein weiterer Zubau notwendig, doch wird leider nur nach derzeitigen Zahlen/Anmeldungen entschieden und es darf nicht auf „Vorrat“ gebaut werden. Es ist aber auch zu bedenken, dass Provisorien auch immer Geld kosten.

- **Anpassung der Preise für das Freibad**

- **Grundsatzbeschluss über den Anschluss mehrere Häuser der Ortschaft Graben an die öffentliche Abwassertorgungsanlage der Gemeinde Altenfelden**

- **Die Fraktion der SPÖ Lembach hat eine Resolution zur „Verhinderung eines Finanzkollaps der OÖ. Gemeinden eingebracht. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.**

- **Weiters wurde von unserer Fraktion ein Antrag über die Festlegung von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet eingebracht.** Das Geschwindigkeitsniveau ist auf bestimmten Gemeindestraßen und insbesondere an neuralgischen Punkten zu hoch. Dazu kommt, dass es für Fußgängerinnen und Fußgänger manchmal beschwerlich ist, die Straße im Ortsgebiet zu überqueren. Geringeres Tempo bedeutet mehr Sicherheit und Lebensqualität, Lärmreduktion für die Menschen vor Ort und verursacht zudem weniger klimaschädliche Emissionen. Unser Vorschlag wäre im Ortszentrum Geschwindigkeitsbeschränkungen (Ortszentrum und Schulen) einzuführen und bei der Kreuzung Hanriederstraße – Böhmerwaldstraße den Vorrang zu ändern (dh. die von Putzleinsdorf kommenden Verkehrsteilnehmer hätten keinen Vorrang mehr, weil auch die Übersicht von dieser Seite besser ist, als die Einmündung von der Böhmerwaldstraße).

In der Sitzung wurde beschlossen, den Arbeitskreis „Ortskernentwicklung“ mit der Ausarbeitung eines weiteren Konzeptes zu beauftragen.

- **Am 4. Juni wurde die GR-Sitzung in eine Klasse der Mittelschule Lembach verlegt.** Frau Direktorin Meixner gab uns einen Einblick in das Schulleben (Team, Schülerzahl, Elternverein, Umgang mit Vielfalt) Besonders zu erwähnen der Schwerpunkt „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Alles in allem ein sehr gutes Bildungsangebot mit einem besonders engagierten Team.

- **Erneuerung des Bodens in der Alfons-Dorfner-Halle.** Dieses Vorhaben wird auf 2025 verlegt. Der Boden ist leider kaputt und kann nicht mehr repariert werden. Was jetzt schon gesagt werden kann, ist, dass bei Veranstaltungen der Boden mit Matten ausgelegt werden muss, um ihn besser zu schonen.

- **Abschluss eines Mietvertrages mit der Österreichischen PostAG über die Aufstellung einer Paketstation, die rund um die Uhr zugänglich sein soll.** Dieses Vorhaben wartet noch auf die Durchführung.



- **Durch Mittel aus der Gebührenbremse haben alle Abgabepflichtigen eine Rückzahlung bei der Vorschreibung des 3. Quartals erhalten.**

- **Sanierung eines Teiles des Güterweges Feichten**

- **Abschluss eines Vertrages für den Winterdienst auf Teilstrecken der Marktgemeinde**

Wir danken dem Bauhofmitarbeiter Herrn Berthold Reinthaler, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, für seine wertvolle Tätigkeit und sein Engagement für die Marktgemeinde Lembach und wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Herzliche Grüße, eure

Ilse Hammer
Fraktionsvorsitzende



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 5. RUNDE

Gutes tun und den Verein „Moki - Mobile Kinderkrankenpflege“ unterstützen



Bereits zum fünften Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 100.000 Euro für wohltätige Vereine gesammelt werden. Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös ergeht an MOKI Oberösterreich (Mobile Kinderkrankenpflege).

MOKI Oberösterreich ist eine Non-Profit Organisation und Anbieter von mobiler Hauskrankenpflege für Kinder in Oberösterreich. Sie haben es sich zur Mission gemacht, Kinder dort zu pflegen, wo sie sich geborgen fühlen. Ihr Angebot reicht von häuslicher Säuglingspflege, Frühgeborenen-Nachbetreuung, Nachbetreuung nach Operationen bis hin zu Sterbe- und Trauerbegleitung.

So funktioniert:

Auch in Lembach steht am Marktplatz - vielen Dank für die Möglichkeit - ein SPÖ-Weihnachtsbaum. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, sich an der Spendenaktion zu beteiligen. Vielen herzlichen Dank vorweg.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in Lembach in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins **“MOKI - Mobile Kinderkrankenpflege”** unter **AT42 3400 0001 0260 8925** mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:

www.spöoe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:

<https://ooe.moki.at/>

VORWEIHNACHTLICHER BENEFIZABEND ZUGUNSTEN DER OÖ.-KINDER-KREBS-HILFE



Ende November ging in der Spinnerei Traun die jährliche Christbaum-Vernissage der OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe über die Bühne. Im Rahmen der Veranstaltung wurden geschmückte Christbäume versteigert. Der gesamte Erlös des Abends kommt dem Verein der OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe zugute.

Als SPÖ Bezirksorganisation Rohrbach überreichten wir auch heuer wieder einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 €. „Wir danken dem gesamten Team der OÖ.-Kinder-Krebs-Hilfe für ihre großartige Arbeit. Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien mit krebskranken Kindern und ein verlässlicher Begleiter durch diese schwierige Zeit. Ich freue mich, dass wir auch heuer wieder einen kleinen Beitrag leisten und die Arbeit des Vereins unterstützen konnten“, sagt Vizepräsident des Bundesrates Bgm. Dominik Reisinger.

FEMINISTISCHER RÜCKBLICK 2024

DAS WAR LOS BEI DEN SPÖ-FRAUEN IM BEZIRK



INT. FRAUENTAG



Seit über 100 Jahren erheben sich Frauen weltweit am 08. März, um für ihre Rechte zu kämpfen. Der Tag ist eine Aufforderung zum Kampf für eine gerechte und gleichberechtigte Welt. Mit ihrer jährlichen Verteilaktion setzen die SPÖ Frauen ein Zeichen und machen auf die Bedeutung des internationalen Frauentags aufmerksam. Im heurigen Jahr stand die Gesundheitsversorgung im Mittelpunkt.

FRAUENFRÜHSTÜCK



Am 11. Mai 2024 fand das jährliche Frauenfrühstück der SPÖ Frauen Rohrbach im Gasthaus Scharinger in Kleinzell im Mühlkreis statt. Rund 70 Frauen folgten der Einladung zum gemeinsamen Frühstück sowie zu einem spannenden Vortrag zum Thema Brustgesundheit. Unsere Referentin Michaela Hohenwallner bot dabei wertvolle Einblicke und Informationen rund um dieses Thema.

PRESSECAFE „GESUNDHEIT“



Im September dieses Jahres machten die SPÖ-Frauen gemeinsam mit Dr. Maria Haslinger (Allgemeinmedizinerin) und Renate Heitz (Landesfrauenvorsitzende der SPÖ OÖ) im Rahmen eines Pressecafés auf die prekäre Situation unseres Gesundheitssystems aufmerksam. Besonders betonten sie die Dringlichkeit des Ausbaus von Kassenstellen



Nicole Trudenberger
Vorsitzende SPÖ Frauen
Bezirk Rohrbach

len für Gynäkolog:innen und Kinderärzt:innen im Bezirk Rohrbach. Die aktuelle Situation, in der eine Kassen-Kinderärztin für 7.000 Kinder und ein Kassen-Gynäkologe für 28.000 Frauen zur Verfügung steht, ist schlichtweg untragbar.

„16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN“ PUNSCH & KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Gewalt gegen Frauen ist leider Realität. 26 Frauen wurden heuer bereits kaltblütig ermordet. Jede davon ist eine zu viel. Mit der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“, welche jedes Jahr im Zeitraum zwischen 25. November und 12. Dezember stattfindet, machen die SPÖ Frauen auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Im Bezirk organisierte das SPÖ-Frauenteam einen Benefizpunschstand sowie eine Kekserlaktion für den guten Zweck und sammelte so fleißig Spenden, die dem Frauennetzwerk Rohrbach zugute kommen.

FRAUENKINO



Am 26. September 2024 fand das traditionelle Frauenkino statt. In gemütlicher Atmosphäre trafen sich zahlreiche Frauen aus dem Bezirk, um gemeinsam einen Film mit feministischem Hintergrund zu erleben. Neben dem Film blieb natürlich auch genug Zeit für inspirierende Gespräche und den Austausch untereinander.



EQUAL PAY DAY



Am 1. November 2024 ist Equal Pay Day in Österreich. An diesem Tag machten die SPÖ Frauen darauf aufmerksam, dass Frauen im Schnitt 16,6 Prozent weniger verdienen als Männer.

Im Bezirk ist die Lage noch schlimmer: Frauen arbeiten bereits ab dem 7. Oktober kostenlos, da der Lohnunterschied hier bei 23,3 % liegt.

Für den gleichen Lohn, den Männer bereits am 7. Oktober erreichen, müssen Frauen bis zum Jahresende arbeiten.

BEZIRKSKONFERENZ 2024

NEUES FÜHRUNGSTRIO FÜR DEN PVÖ ROHRBACH



Der neu gewählte Vorstand des Pensionistenverbandes Rohrbach mit Ehrengast PV OÖ Präsidentin Birgit Gerstorfer.

BEZIRK ROHRBACH. Mit dem Vorsitzenden Ewald Mairhofer und seinen Stellvertretern August Moser und Alexander Pils nahm am Donnerstag, 12. September, ein neues Führungstrio im PVÖ Bezirk Rohrbach die Arbeit auf. Bei der Bezirkskonferenz in Rohrbach wurden im Beisein zahlreicher Ehrengäste auch Ehrenvorsitzender Johann Dobesberger und der bisherige Vorsitzende Helmut Pirngruber geehrt, der das Amt an seine Nachfolger übergab.

Ewald Mairhofer aus Hofkirchen ist ehemaliger Stv.-Bezirksfeuerwehrkommandant im Bezirk Rohrbach sowie ehema-

liger Betriebsrat am Neuromed-Campus Linz. Auch sein Stellvertreter August Moser ist aus Hofkirchen und ehemaliger Betriebsrat bei den Post-Bussen. Der zweite Stellvertreter Alexander Pils kommt aus Kirchberg.

Nach 10 Jahren hat Ehrenvorsitzender Johann Dobesberger im Jahr 2023 aufgehört, ihm folgte interimistisch Helmut Pirngruber, der den Bezirk an das neue Führungsteam übergab.

Zahlreiche Ehrengäste waren bei der Bezirkskonferenz anwesend: Neben PVOÖ-Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und Landesgeschäftsführerin



Ewald Mairhofer

Vorsitzender Pensionistenverband
Bezirk Rohrbach

Jutta Kepplinger gratulieren auch Bundesrats-Vizepräsident und Bürgermeister Dominik Reisinger sowie Nationalrätin Sabine Schatz.

„Wir wollen die gute Arbeit im Bezirk weiterführen, zahlreiche Mitglieder für den Pensionistenverband gewinnen und uns für die Anliegen der älteren Bevölkerung stark machen. Dabei kämpfen wir besonders für eine jährliche hohe Pensionsanpassung und die Abschaffung der Pensions-Aliquotierung“, kündigte Ewald Mairhofer in seiner Antrittsrede inhaltlich an.

Handwerkerbonus 2024

Wie kann ich ihn beantragen?

Seit 15. Juli 2024 kann der sogenannte „Handwerkerbonus“, die Förderung von Handwerkerleistungen, beantragt werden. Dies ist leider – trotz der lauten Proteste des Pensionistenverbandes Österreichs – derzeit immer noch nur online möglich. Wir haben die wichtigsten Fragen zur Antragsstellung kompakt zusammengefasst.

Was wird gefördert?

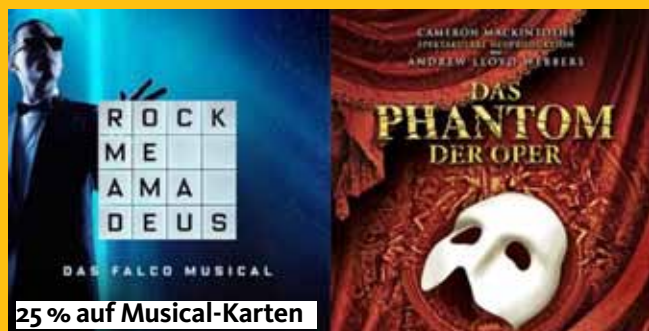
Gefördert werden Handwerkerleistungen im privaten Wohnbereich (nur die Arbeitsstunden, nicht die Kosten für Material oder Lieferung) ab 1. März 2024 bis zu 2.000 Euro netto pro Person im Jahr 2024 und maximal 1.500 Euro pro Person im Jahr 2025. Beispielsweise: Ausmalen, Fliesen legen, Boden erneuern. Wichtig: Die Kosten für die Arbeitsleistung müssen in der Rechnung gesondert ausgewiesen sein. Es werden maximal 20 Prozent der Arbeitskosten gefördert. Wichtig: Die Kosten für die Arbeitsleistung müssen mindestens 250 Euro (ohne Umsatzsteuer) betragen.

Wie kann ich den Antrag online stellen?

<https://handwerkerbonus.gv.at/>

Jetzt Mitglied werden und um 30 € jährlich die Vorteile des Pensionistenverbandes nützen:

<https://pvoe.at/oberoesterreich/mitglied-werden/>





AUS DEM PENSIONISTENVERBAND

ORTSVORSITZENDER OG LEMBACH - HELMUT PIRNGRUBER 0676 7049621

Wie jedes Jahr, darf ich auch heuer wieder über die abgelaufenen Aktivitäten des Pensionistenverbandes Lembach einen Rückblick geben.

Begonnen hat unser Vereinsjahr am 05. Jänner mit dem **ersten Stammtisch im Gasthaus Altendorfer** dem im Laufe des Jahres noch weitere 10 Stammtische folgten. Mit 25 – 30 Mitgliedern im Durchschnitt war die Beteiligung wieder sehr gut. Im Weiteren fanden auch unsere **Bade-fahrten, die Mittwoch-Wanderungen und die Radaus-flüge** sehr großen Zuspruch.

Unser **traditionelles Faschingskränzchen** Anfang Februar und das **Hasenausspielen** im März waren wieder ein sehr großer Erfolg mit guter Beteiligung. Im Mai konnten wir mit 60 MG auch heuer wieder bei der **Muttertags-Fei-er** einige gemütliche Stunden verbringen.

Bei sehr vielen Veranstaltungen im Bezirk Rohrbach (Peilstein, St. Veit, Haslach, Kleinzell, Niederkappel, Rohrbach-Berg u. St. Martin) war unsere Ortgruppe wie immer stark vertreten.

Auch sportlich waren wir wieder gut unterwegs. So beteiligten wir uns beim **BZ-Stockturnier** im Jänner und im Mai sowie beim **Stockturnier der SPÖ Neustift** im Februar mit je einer Mannschaft. Im Herbst waren wir beim **Asphaltstock-Turnier** der Union Lembach sogar mit 3 Mannschaft vertreten. Bei der BZ-Kegelmeisterschaft in

Lembach konnten wir den 4. Rang erreichen.

Der diesjährige **4-Tages-Ausflug ging ins Zillertal**, wo unter anderem die Swarovski Kristallwelten, eine Schifffahrt am Achensee, Besichtigung des Silberbergwerk Schwaz usw. auf dem Programm standen.



4-Tagesausflug, 6.-9.6.2024

Der **Tagesausflug** ging nach Asten ins Paneum und anschließend ins Stift Sankt Florian. Ein besonderes Highlight war der Besuch des **Weihnachtsmarktes in Halsbach bei Altötting**, zu dem 34 MG mitfuhren.

Beim diesjährigem FJT von **Seniorenreisen nach Chalkidiki/Griechenland** war unsere Ortsgruppe wieder die größte Gruppe aus dem Bezirk Rohrbach.

Erfreulicher Weise ist noch zu erwähnen, dass wir zwar heuer 3 Austritte aber dafür **10 neue Mitglieder** begrüßen durften.



Frühlingswanderung, 13.3.2024



Wanderung Oberkappler-Panoramaweg, 19.6.2024



Mühlviertler Radwanderung, 24.7.2024

Sollte dem Einen oder Anderen (natürlich auch Nichtmitglieder) die eine oder andere Veranstaltung ansprechen, lade ich auch heuer wieder ALLE ein, daran teilzunehmen.

-Bitte Schaukasten im Markthaus beachten -

Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre, die mit ihrer Arbeit erst ein so großes Programm möglich machten.

**Laut den Mottos des Pensionistenverbandes
„Gemeinsam sind wir stark“ &
„Wann, wenn nicht jetzt“**

Ich wünsche allen Leserinnen, Lesern und Freunde des Pensionistenverbandes ein ruhiges, stressfreies und besinnliches Weihnachtsfest.

**Einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie –
GESUNDHEIT & ZUFRIEDENHEIT.**

Oberösterreich braucht sichere Versorgung

Gewerkschafter:innen kämpfen für faires Gesundheitssystem



Dass die Bundesregierung mit einer Mogelpackung glänzen will, hat sich nach dem ergebnislosen Preisgipfel gezeigt: Die verantwortliche grünscharze Regierungsriege weigert sich nach wie vor, in die Preisgestaltung der Lebensmittel- und Energiekonzerne einzugreifen.

„Die Patienten-Milliarde war ein Marketing-Gag. Im Gegenteil: Unser Gesundheitssystem wird immer mehr zu einer Zwei-Klassen-Medizin“, sagt die Vorsitzende der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen (FSG) in Rohrbach, Judith Past. Viele Menschen, insbesondere chronisch Kranke, bewerten das österreichische Gesundheitssystem mittlerweile als schlecht – weil es sehr oft lange dauert, einen

Facharzttermin oder einen Operationstermin zu bekommen. „Immer wieder hören wir auch, dass die Menschen nicht einmal einen Arzt oder eine Ärztin finden, weil keine Patient:innen mehr aufgenommen werden. Da läuten die Alarmglocken und muss endlich im Sinne der Versicherten gehandelt werden“, mahnt Past.

Nicht beendet ist für die Gewerkschaften auch der Kampf gegen die Teuerung. Gerade bei den Wohnkosten spüren die Menschen die Belastungen deutlich. Deshalb fordert die FSG, dass das Land Oberösterreich endlich eine wirksame Leerstandsabgabe einführt. Das wirkt positiv auf das Angebot an leistbarem Wohnraum und dämpfend auf die Preise. Zudem bleiben die roten Gewerkschafter:innen



Judith Past
FSG-Bezirksvorsitzende

auch bei ihrer Forderung, Krisenprofiteure wie die Energie- und Finanzwirtschaft in die Pflicht zu nehmen. „Ihre Übergewinne müssen abgeschöpft und umverteilt werden“, ist für Past klar, wie Entlastungsmaßnahmen für die Menschen gegenfinanziert werden können.



Gewerkschaft Bau-Holz

Albert Brunner zum Stv. Bundesvorsitzenden gewählt



Albert Brunner wurde zum stv. Vorsitzenden der Gewerkschaft Bau-Holz gewählt. Als Stellvertreter von Josef Muchitsch (links) kämpft er für faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen von rund 240.000 Beschäftigten. Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger gratuliert herzlich.

Albert Brunner aus St. Oswald bei Haslach wurde bei der Bundeskonferenz der Gewerkschaft Bau-Holz als Stellvertretender Bundesvorsitzender gewählt. Er wurde mit 97,71 % der Stimmen im Amt bestätigt. Als Vorsitzender wurde Josef Muchitsch wiedergewählt. Gemeinsam freuen sie sich über den hohen Zuspruch. Für sie ist klar: „Das gibt uns den Auftrag, weiterhin entschlossen für faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen zu kämpfen.“ Die GBH vertritt rund 240.000 Beschäftigte in den Bau-, Holz- und Steinbranchen. „Ich gratuliere Albert Brunner sehr herzlich und freue mich sehr darüber, dass jemand aus unserem Bezirk an der Spitze der Gewerkschaft Bau-Holz steht, der sich schon immer für die Rechte der ArbeitnehmerInnen eingesetzt hat. Ich wünsche ihm für die neue Aufgabe alles Gute und freue mich auf die weitere hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle der arbeitenden Menschen in unserem Land“, gratuliert Vizepräsident der Bundesrates Bgm. Dominik Reisinger.

AKTION „SCHENKE FERIENGLÜCK“ SPÖ finanzierte heuer 55 Ferientage



SPÖ-Funktionär:innen aus dem Bezirk unterstützten bereits zum 4. Mal die Kinderfreunde- und Rote Falken-Aktion „Schenke Ferienglück“ und schenkten heuer 55 Ferientage.

Die Kinderfreunde und deren Jugendorganisation die „Roten Falken“ bieten im Sommer ein umfangreiches Ferienangebot für Kinder und Jugendliche. Von Ferienwochen in Döbriach und im Mühlfunviertel in Klaffer, bis hin zu Lern- und Spaßwochen ist für jede Altersgruppe das Passende dabei. Gerade Familien, die finanziell schwächer gestellt sind, greifen die Kinderfreunde dabei helfend unter die Arme, damit auch ihre Kinder eine wunderschöne Zeit verbringen können. Mit der Aktion „Schenke Ferienglück“ kann jede:r den Aufenthalt von Kindern mitunterstützen. Bereits mit 25 € schenkt man einen Tag Ferienglück. Jede:r kann ebenfalls gutes Tun – einfach den gewünschten Beitrag überweisen

IBAN: AT46 2011 1297 4659 2800

Kontoname: Österreichische Kinderfreunde helfen

Verwendungszweck: 80003 Spendenaktion der RF OÖ

Bitte Name, Geburtsdatum und Adresse angeben, dann kann die Spende automatisch abgesetzt werden.



Unterstützung für die Aktion „Schenke Ferienglück“ kommt auch von Kollerschlags Bürgermeister Johannes Resch und seinem Team.



Buchkalender 2025

Jetzt bestellen und gleich Termine für Groß und Klein vormerken.

Preis: 7,00 €/Stk. zzgl. Versand

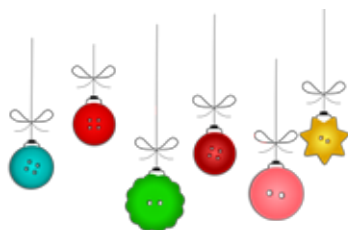
Bestellung unter:

marketing@kinderfreunde-ooe.at oder
unter 0732 / 77 30 11 - 44

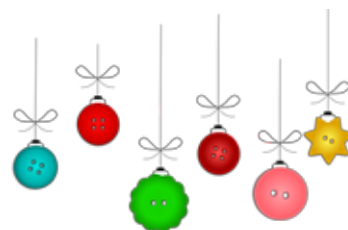
20. NOVEMBER - TAG DER KINDERRECHTE KINDERRECHTE-FAHNE GEHISST



Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte setzten unsere SPÖ-Bürgermeister im Bezirk ein klares Zeichen der Solidarität mit allen Kindern und Jugendlichen und hissten in ihren Gemeinden die Kinderrechtefahne. SP-Bezirksvorsitzender Dominik Reisinger: „*Zu den Kinderrechten gehört das Recht auf Gesundheit, Spiel und Freizeit sowie auf Bildung. Armut beschneidet diese Rechte. Wir setzen uns daher für eine Kindergrundsicherung ein. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl der Kinder stets vorrangig zu berücksichtigen. Es ist an der Zeit, dass wir dieser Verantwortung nachkommen.*“



Merry Christmas



SPINATROULADE MIT FRISCHKÄSE 4 PERSONEN

Zutaten: 125 g Blattspinat, 4 Eier, 2 El Öl, Salz, Pfeffer, 50 g geriebenen Käse nach Wahl, 20 g Parmesan

Fülle: 150 g Kräuterfrischkäse, Salz, Pfeffer, 2 El Obers

Zubereitung: Spinat fein hacken, Eier schaumig schlagen und mit Öl, geriebenem Käse, Salz, Pfeffer mischen. Blech mit Backpapier auslegen (1/2 Blech – Backrahmen verwenden) und mit Parmesan bestreuen, anschließend Ei-Spinatmasse darauf verteilen und 10 min. bei 200 Grad backen – auskühlen lassen und Papier abziehen;
Auf die Parmesanseite die Frischkäsemasse aufstreichen – einrollen. Lachs als Garnitur – mit marinierten Blattsalaten anrichten.



GEDÜNSTETER ROSTBRATEN 4 PERSONEN

Zutaten: 4 Stück Rostbraten, 2 St. Zwiebeln, 2 EL Öl, Salz, Pfeffer, Knoblauch oder Knoblauchpulver, Senf, 30 g Mehl

Zubereitung: Rostbraten klopfen, Rand 2-3 mal einschneiden, Fettrand nicht wegschneiden, dieser gibt Geschmack beim Dünsten, salzen, pfeffern und auf einer Seite mit Senf einstreichen, eine Seite in Mehl tauchen und auf beiden Seiten scharf anbraten. Fleisch herausnehmen, gehackte Zwiebel anrösten, mit ca. 1/8 l Gemüsefond aufgießen und Fleisch wieder einlegen – dünsten – anschließend noch mit Butterkugel binden und nachwürzen. Garnitur: Petersilie und geröstete Zwiebelringe

Beilagen: verschiedene Gemüsesorten, Spätzle, Eierknockerl, Nudeln, Semmel-Pilzknödel



FRUCHTIGES MOUSSE AU CHOCOLAT 4 PERSONEN

Zutaten: 1 Glas Sauerkirschen, 25 g Zucker, 1 Vanillezucker, 2 KL Puddingpulver

Mousse: 1 P. Qimiq, 1 B. Schlagobers, 100 g Kochschokolade, 10 g Zucker

Zubereitung: Sauerkirschen samt Flüssigkeit, Zucker, Vanillezucker und Puddingpulver aufkochen und in Gläser füllen

Zubereitung: Kochschokolade zergehen lassen, Obers schlagen, Qimiq mit Zucker glattrühren, Kochschokolade einrühren, Obers unterheben und auf die Kirschmasse geben.

Verzieren mit Schlagoberstufen und Obst der Saison - Orangen- oder Mandarinspalte, Physalis (das Foto mit den Erdbeeren stammt vom Mai und daher passen diese nicht in die Saison), man kann aber auch ein kleines Keks als Garnitur verwenden.

Dazu passt auch Mandel-Nusszwieback (Eiweißverwertung): 5 Eiklar, 150 g Staubzucker, 150 g Mehl, 100 g ganze ungeschälte Mandeln, 100 g Haselnüsse

Zubereitung: Für den Nusszwieback eine Kastenform mit Backpapier auslegen und den Backofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Eiweiß und Staubzucker, Mehl unterheben, ganze ungeschälte Mandeln und Haselnüsse unterrühren. Man kann auch einfach nur Mandeln nehmen oder nur Haselnüsse, manche geben auch Walnüsse dazu.



BEI UNS TUT SICH WAS

RÜCKBLICK HERBST 2024



Auch heuer besuchten wir wieder einige **Baustellen** in den Gemeinden. Mit im Gepäck hatten wir jeweils eine herzhafte **Jause** und **gekühlte Getränke** für die Arbeiter:innen.



Die Sozialistische Jugend (SJ) verteilte zu Schulbeginn auch heuer wieder ihren begehrten **Schulkalender**. Dieser begleitet die Schüler:innen durch das Jahr und unterstützt sie beim Planen ihrer Aufgaben.



Die **Bädertour** der Bezirks-SPÖ machte auch heuer wieder Halt in den Freibädern, um die kleinen Badegäste mit erfrischendem Eis zu versorgen.



Das **bezirkswerte Gewinnspiel im Rahmen der Nationalratswahl** wurde ausgelost. Wir gratulieren den glücklichen Gewinner:innen aus Sarleinsbach, Rohrbach-Berg und Hofkirchen.



SPOÖ-Spitzenkandidatin NR Eva-Maria Holzleitner machte im Rahmen ihrer Tour durch Oberösterreich auch in unserem Bezirk Halt. Sie besuchte die **Krabbelstube** sowie das **Primärversorgungszentrum** in Haslach.



Der **Bauernkalender** der SPÖ-Bauern mit wertvollen Tips rund um die Landwirtschaft und Gartenarbeit ist ab Mitte Dezember kostenlos im SPÖ-Bezirksbüro unter 05/77 26 41 53 oder unter daniela.haudum@spoe.at erhältlich.



Österreichs SPÖ-Bauern Vorsitzender Michael Schwarzlmüller und Landwirtschaftssprecherin Elisabeth Feichtiger konnten als Ehrengäste beim **SPÖ-Bauernstammtisch** in Rohrbach-Berg begrüßt werden.



Die SPÖ-Frauen machten gemeinsam mit Dr. Maria Haslmair in ihrem **Pressecafé** auf die schlechte Gesundheitsversorgung im Bezirk aufmerksam. Ein Kassen-Gynäkologe für 28.000 Frauen und eine Kassen-Kinderärztin für 7.000 Kinder sind einfach zu wenig.



Unter dem Motto „**Erfrischend für OÖ**“ tourten Landesrat Michael Lindner und Nationalrätin Eva Maria-Holzleitner durch Oberösterreich. Im August machten sie Halt in unserem Bezirk, um sich mit Funktionär:innen auszutauschen.